

# Betriebsanleitung

\_\_\_\_\_ Formatkreissäge

\_\_\_\_\_ FKS 315-1500 E



FKS 315-1500 E

FKS 315-1500 E

## Impressum

### Produktidentifikation

Formatkreissäge                      Artikelnummer  
 FKS 315-1500 E                      5900315

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

Fax:                      0049 (0) 951 96555 - 55  
 E-Mail:                info@holzstar.de  
 Internet:              www.holzstar.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung  
 nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe:    03.11.2025  
 Version:     1.14  
 Sprache:     deutsch

Autor:        MS/GP/ES/FL/LA

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,  
 Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice .....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
<b>2 Sicherheit.....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Persönliche Schutzausrüstung .....	4
2.3 Sicherheitskennzeichnungen an der Formatkreissäge .....	4
2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
2.5 Sicherheitseinrichtungen .....	6
2.6 Sicherheitsdatenblätter .....	6
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>6</b>
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen.....	7
3.2 Restrisiken .....	7
<b>4 Technische Daten .....</b>	<b>7</b>
4.1 Tabelle .....	7
4.2 Typenschild.....	8
<b>5 Transport, Verpackung und Lagerung..</b>	<b>8</b>
5.1 Anlieferung und Transport .....	8
5.2 Verpackung.....	9
5.3 Lagerung.....	9
<b>6 Gerätebeschreibung .....</b>	<b>9</b>
6.1 Maschine .....	9
6.2 Lieferumfang.....	9
<b>7 Aufstellen und Anschluss .....</b>	<b>9</b>
7.1 Anforderungen an den Aufstellort.....	9
7.2 Aufstellen der Formatkreissäge .....	10
7.3 Elektrischer Anschluss.....	12
<b>8 Betrieb der Formatkreissäge .....</b>	<b>13</b>
8.1 Sägen mit dem Schiebetisch .....	14
8.2 Sägen mit dem Sägетisch.....	14
8.3 Höhenverstellung.....	14
8.4 Neigungswinkel einstellen .....	15
<b>9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....</b>	<b>15</b>
9.1 Pflege nach Arbeitsende.....	15
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	16
9.3 Wechsel des Antriebsriemens .....	18
<b>10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten .....</b>	<b>22</b>
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	22
10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten .....	22
10.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	22
10.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen .....	22
<b>11 Störungsbeseitigung .....</b>	<b>23</b>
<b>12 Ersatzteile .....</b>	<b>24</b>
12.1 Ersatzteilbestellung.....	24
12.2 Ersatzteilzeichnungen FKS 315-1500 E.....	25
<b>13 Elektroschaltplan .....</b>	<b>32</b>
<b>14 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>33</b>
<b>15 Notizen .....</b>	<b>34</b>

# 1 Einführung

Mit dem Kauf der HOLZSTAR Formatkreissäge haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Formatkreissäge.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Formatkreissäge.

## 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Formatkreissäge zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

## 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Formatkreissäge oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

**Deutschland:**  
**Stürmer Maschinen GmbH**  
**Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26**  
**D-96103 Hallstadt**

**Reparatur-Service:**  
**Fax:** 0049(0)951 96555-111  
**E-Mail:** [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)  
**Internet:** [www.holzstar.de](http://www.holzstar.de)

**Ersatzteil-Bestellung:**  
**Fax:** 0049(0)951 96555-119  
**E-Mail:** [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

# 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

## 2.1 Symbolerklärung

### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen**



**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

**2.2 Persönliche Schutzausrüstung**

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



**Gehör- und Kopfschutz**

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm. Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



**Schutzbrille**

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



**Geeignete Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

**2.3 Sicherheitskennzeichnungen an der Formatkreissäge**

An der Formatkreissäge sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen  
 1 Warnung vor Gefahren | 2 Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung | 3 Warnung vor Quetschgefahr für die oberen Gliedmaßen | 4 Erdungssymbol | 5 Verbot für Berührung | 6 Sicherheitshinweise

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

## 2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Maschine ist mit verschiedenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die sowohl den Bediener als auch die Maschine schützen sollen. Dies kann jedoch noch nicht alle Sicherheitsaspekte und damit die Verantwortung des Betreibers abdecken. Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, müssen Sie dieses Kapitel lesen und es vollständig verstehen. Außerdem muss der Betreiber auch andere Aspekte der Gefahr im Bezug auf die Umgebungsbedingungen und dem Material berücksichtigen.

### Folgendes ist zu beachten:

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsvorrichtungen vorhanden sind sich an ihren vorgesehenen Positionen sind. Überprüfen Sie wenn möglich ihre Funktionsweise. Wenn es notwendig ist, die Türen oder Schutzabdeckungen zu entfernen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

- Die Rückschlagfänger müssen frei beweglich sein und ihre Funktion muss regelmäßig überprüft werden (mehrmals am Tag).
- Schließen Sie das Gerät nicht an das Stromnetz an, wenn die Schutzabdeckung entfernt wurde.
- Um eine unsachgemäße Bedienung zu vermeiden, sollten Sie sich vor dem Einschalten der Maschine mit dem Standort der Schalter vertraut machen.
- Prägen Sie sich die Position des Not-Aus-Schalters ein, damit Sie ihn jederzeit sofort nutzen können.
- Seien Sie vorsichtig und berühren Sie keine Schalter, während die Maschine im Betrieb ist.
- Berühren Sie keinesfalls ein rotierendes Werkzeug mit den Händen oder anderen Gegenständen.
- Falls Sie nicht an der Maschine arbeiten, schalten Sie das Gerät am Schalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose. Schalten Sie die Maschine nicht ein, bevor alle Abdeckungen, die zu Wartungszwecken entfernt wurden, wieder angebracht wurden.

- Verändern Sie die Maschine nicht in einer Weise, die ein Risiko für den sicheren Betrieb darstellt.
- Wenn Sie Zweifel an der Richtigkeit Ihres Verfahrens haben, wenden Sie sich an eine verantwortliche Person.
- Vernachlässigen Sie nicht die Durchführung von regelmäßigen Inspektionen gemäß den Gebrauchsanweisungen.
- Kontrollieren und Stellen Sie sicher, dass keine vom Benutzer verursachten Störungen an der Maschine auftreten.
- Nachdem die Arbeit beendet ist, stellen Sie die Maschine so ein, dass Sie für einen weiteren Arbeitsdurchgang bereit ist.
- Sollte es zu einem Stromausfall kommen, schalten Sie die Maschine sofort aus.
- Verschmutzen und Beschädigen Sie die Sicherheitseinrichtungen nicht.
- Verändern oder entfernen Sie die Sicherheitsbleche nicht.
- Halten Sie den Arbeitsbereich frei. Überfüllte Bereiche und Arbeitsbänke verursachen Verletzungen.
- Berücksichtigen Sie die Umgebung des Arbeitsbereichs.
- Setzen Sie Werkzeuge keinem Regen aus.
- Verwenden Sie keine Werkzeuge in feuchter oder nasser Umgebung sowie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Arbeiten Sie nicht unter Drogen- oder Alkoholeinfluss oder wenn Sie müde sind.
- Achten Sie darauf, dass die Elektrokabel nicht beschädigt werden, um Verletzungen durch Strom (Stromschlag) zu vermeiden.
- Wartungsarbeiten an elektrischen Teilen des Geräts dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.
- Verwenden Sie immer das für die angegebenen Arbeiten geeignete Werkzeug, das den Maschinenspezifikationen entspricht. Die Werkzeuge, Messerblöcke, müssen EN 847-1 entsprechen.
- Ersetzen Sie stumpfe Werkzeuge so bald wie möglich, da stumpfe Werkzeuge Verletzungen oder Schäden verursachen können.
- Verwenden Sie die Werkzeuge niemals mit Geschwindigkeiten, die über den vom jeweiligen Hersteller empfohlenen Nenndrehzahlen liegen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Sicherheitsabdeckungen ordnungsgemäß montiert und unbeschädigt sind. Reparieren Sie beschädigte Abdeckungen sofort oder ersetzen Sie diese.

- Achten Sie darauf, dass sich keine Nägel, Schrauben oder andere Gegenstände in den zu bearbeiteten Werkstücken befinden.
- Verwenden Sie niemals Werkzeuge, die verformt, gebrochen oder stumpf sind.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen oder Späne zu entfernen.
- Nehmen Sie vor Beginn der Arbeit Gegenstände wie z.B. Ringe, Uhren, Armbänder, Krawatten usw. ab, da diese an verschiedenen Teilen der Arbeitsmaschine hängen bleiben und sich verfangen können.
- Schützen und befestigen Sie ihre Haare so, dass ein Fangen durch bewegliche Teile an der Maschine vermieden wird.
- Tragen Sie Schuhe, die von den Arbeitsschutzbestimmungen aller Länder empfohlen oder vorgeschrieben werden.
- Tragen Sie immer die notwendige Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Schürze, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz usw.).
- Tragen Sie bei Hindernissen über Ihrem Kopf - im Arbeitsbereich - einen Helm.
- Tragen Sie immer eine Schutzmaske, während Sie Material bearbeiten, das während des Vorgangs Staub erzeugt.
- Tragen Sie niemals lose Arbeitskleidung.
- Verwenden Sie nur Original HOLZSTAR Ersatz- und Zubehörteile.

## 2.5 Sicherheitseinrichtungen

### Motor-Schutzschalter

Im Motor der Formatkreissäge befindet sich ein Thermoschutzschalter, der den Motor bei thermischer Überlastung automatisch abschaltet.

Nach Beseitigung der Ursache für die Überlastung und Abwarten, bis der Motor vollständig abgekühlt ist, kann der Motor wieder gestartet werden.

### Werkstück-Rückschlagschutz

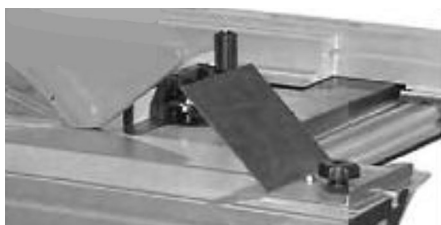


Abb. 2: Werkstück-Rückschlagschutz

Bei Bedarf kann der Werkstück-Rückschlagschutz am Schiebeschlitten montiert werden, um ein Zurückschlagen des Werkstücks zu vermeiden.

### Spaltkeil

Der Spaltkeil verhindert, daß ein Werkstück von den aufsteigenden Zähnen erfaßt und gegen den Bediener geschleudert wird. Der Spaltkeil muß während des Betriebs immer montiert sein.



Abb. 3: Spaltkeil und Spanhaube

### Spanhaube

Die Spanhaube schützt vor versehentlichem Berühren des Sägeblattes und vor herumfliegenden Spänen. Die Spanhaube muß während des Betriebs immer montiert sein.

## 2.6 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Formatkreissäge FKS 315-1500 wurde zum Sägen von Brettern und Leisten aus Holz oder Holzähnlichen Werkstücken entwickelt. Mit der FKS 315-1500 können Massivholz, Spanplatten, Paneelen und Profile bearbeitet werden. Unter Einhaltung der Sicherheitshinweise sind dabei die Einsatzbedingungen für das verwendete Sägeblatt zu beachten. Brennholz sollte mit der Formatkreissäge nicht bearbeitet werden.

Die Maschine muss mit einer geeigneten Absauganlage betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

### 3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz der Formatkreissäge bei anderen Materialien als Holz (z.B. die Bearbeitung von Metall, Kunststoff).
- Gleichzeitiges Bearbeiten von mehreren Werkstücken.
- Bearbeiten von zu großen oder schweren bzw. von nicht oder zu wenig fixierten Werkstücken.
- Betreiben der Maschine ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Bearbeiten von mehreren Werkstücken gleichzeitig in einem Arbeitsschritt.
- Modifizierungen an der Maschine oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.

Fehlgebrauch der Formatkreissäge kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Formatkreissäge übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

### 3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

Bei unsachgemäßen Einsatz können folgende Risiken auftreten:

- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug oder Werkstück.

- Gefährdung durch Bruch oder Herausschleudern des Werkstücks
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag von Werkstück und Werkstückteilen bei unsachgemäßer Handhabung.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.
- Gefahr durch das Einatmen von Holzstaub.

## 4 Technische Daten

### 4.1 Tabelle

Modell	FKS 315-1500 E
Motorleistung 400 V / 50Hz	3,0 kW
Haupttischgröße [mm]	350 x 760
Erweiterungstisch Stahl [mm]	600 x 760
Hinterer Tisch [mm]	350 x 500
Schiebeschlitten [mm]	1500 x 238
Schiebetisch [mm]	600 x 410
Teleskop-Anschlag [mm]	1200-2200
Sägeblattdurchmesser	Ø 315 mm
Drehzahl (Sägeblatt)	4250 min <sup>-1</sup>
Max. Schnitttiefe bei 90°	100 mm
Max. Schnitttiefe bei 45°	75 mm
Max. Schnittlänge mit Schiebetisch	1370 mm
Max. Schnittbreite	940 mm
Gewicht	202 kg
Schallpegel Leerlauf	85 dB(A)
Absaugung Sägeblattschutz Maschine	Ø 38 mm Ø 100 mm
Min. Absauggeschwindigkeit	20 m/s
Absaugvolumen Sägeblattschutz Maschine	140 m <sup>3</sup> /h 690 m <sup>3</sup> /h

## 4.2 Typenschild

<b>Formatkreissäge</b> Sliding Table Saw			
<b>Typ</b> Type	<b>FKS 315-1500 E</b>	<b>Serien-Nr.</b> Serial no.	
<b>Artikel-Nr.</b> Item no.	<b>590 0315</b>	<b>Baujahr</b> Year of manufacture	
<b>Abgabeleistung</b> Output power	<b>2,4 kW</b>	<b>Netzanschluss</b> Power connection	<b>400 V</b>
<b>Aufnahmeleistung</b> Input power	<b>3 kW</b>		
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 4: Typenschild FKS 315-1500 E

## 5 Transport, Verpackung und Lagerung

### 5.1 Anlieferung und Transport

#### Anlieferung

Überprüfen Sie die Formatkreissäge nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Formatkreissäge entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

#### Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



#### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden. Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



#### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

#### Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



#### WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

#### Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Zum Versand wird das in Kisten verpackte Gerät auf einer Palette geliefert, so dass es mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden kann.

## 5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Formatkreissäge sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

## 5.3 Lagerung

Die Formatkreissäge muss gründlich gesäubert werden, bevor sie in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

Umgebungstemperaturbereich: -25 °C bis +55 °C.

# 6 Gerätebeschreibung

## 6.1 Maschine

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

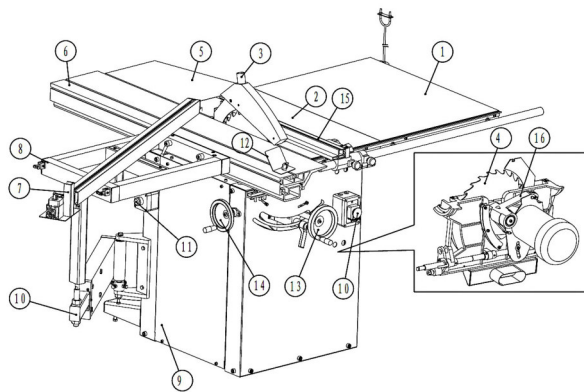


Abb. 5: Formatkreissäge FKS 315-1500 E

- 1 Erweiterungstisch
- 2 Haupttisch
- 3 Sägeblattschutz mit Absaug-Anschluss
- 4 Sägeblatt
- 5 Hinterer Erweiterungstisch
- 6 Schiebeschlitten
- 7 Teleskop-Anschlag
- 8 Schiebetisch
- 9 Unterbau
- 10 EIN- und AUS-Schalter
- 11 EIN- und AUS-Schalter

- 12 Werkstückniederhalter (Rückschlagsicherung)
- 13 Handrad zur Einstellung der Sägeblatthöhe
- 14 Handrad zur Feineinstellung des Neigungswinkels
- 15 Anschlag
- 16 Antrieb

## 6.2 Lieferumfang

- Formatschiebeschlitten mit Ausleger
- Sägeblatt 315x30x3mm, 24 Zähne
- Besäumschuh
- Parallelanschlag mit Rundstangenführung und Feineinstellung
- Sägeblattschutzhaube mit Absaug Schlauch
- Tischverlängerung und -verbreiterung

# 7 Aufstellen und Anschluss

## 7.1 Anforderungen an den Aufstellort

Die Formatkreissäge muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungsfreiheit zum Arbeiten vorhanden ist. Der Aufstellungsort sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Höhenlage des Arbeitsortes: max. 1000 m;  
Max Umgebungstemperatur: 40 °C  
Min Umgebungstemperatur: 5 °C  
Max Luftfeuchtigkeit bei 40 °C: 50%  
Max Luftfeuchtigkeit bei 20 °C: 90%
- Der Untergrund darf keine Schmiermittel durchlassen.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe der Maschine betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.
- Es muss eine Absaugvorrichtung vorhanden sein mit min. 690 m<sup>3</sup>/h Absaugleistung, min. 20 m/s Strömungsgeschwindigkeit am Absauganschluss; Schlauchdurchmesser 100 mm, max. Schlauchlänge 4 m.

## 7.2 Aufstellen der Formatkreissäge



### VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch eine nicht stabil aufgestellte Maschine!

Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine nach dem Aufstellen auf stabilem Untergrund.



### VORSICHT!

Einige Metallteile können scharfkantig sein. Alle Metallteile prüfen, um Verletzungen zu vermeiden.



### VORSICHT!

Das Gewicht der Maschine beachten!  
Die Maschine darf nur von zwei Personen gemeinsam aufgestellt werden.  
Hilfsmittel entsprechend auf ausreichende Dimensionierung und Tragfähigkeit überprüfen.



### ACHTUNG!

Um genügende Stabilität der Maschine zu gewährleisten, sollte sie am Untergrund festgeschraubt werden. Hierfür befinden sich 4 Bohrungen am Maschinengehäuse

Mit folgenden Schritten die Maschine betriebsbereit machen:

### Schiebeschlitten und Sägeblattschutz montieren

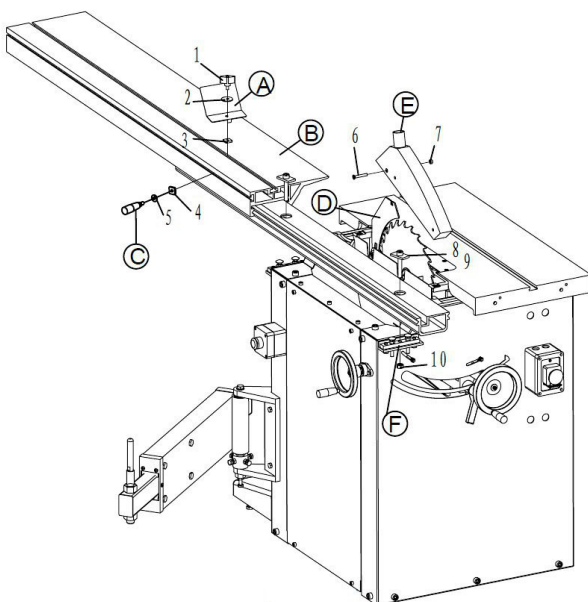


Abb. 6: Schiebeschlitten und Sägeblattschutz montieren

Schritt 1: Den Schiebeschlitten B mit den Schrauben, Scheiben und Muttern 8, 9, 10 am Rahmen F anschrauben.

Schritt 2: Den Griff C mit Scheibe und Mutter 4, 5 am Schiebeschlitten anschrauben. Den Werkstückniederhalter A mit den Schraube, Scheibe und Mutter 1, 2, 3 am Schiebeschlitten anschrauben.

Schritt 3: Den Sägeblattschutz E mit Schraube und Mutter 6, 7 am Trennmesser D anschrauben.

### Schiebetisch montieren

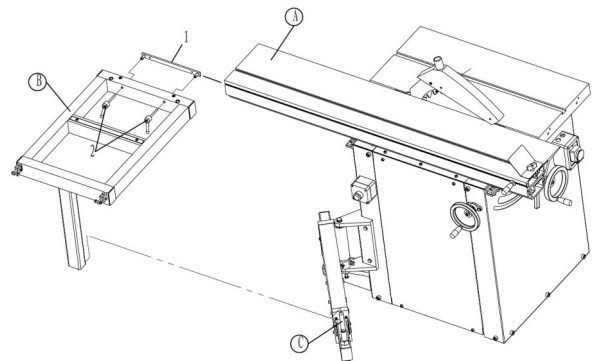


Abb. 7: Schiebetisch montieren

Schritt 4: Den Schiebetisch B in den Schiebeschlitten A und den Träger C einsetzen und mit den Klemmhebeln 2 und Platte 1 am Schiebeschlitten A befestigen.

### Teleskop-Anschlag und Erweiterungstische montieren

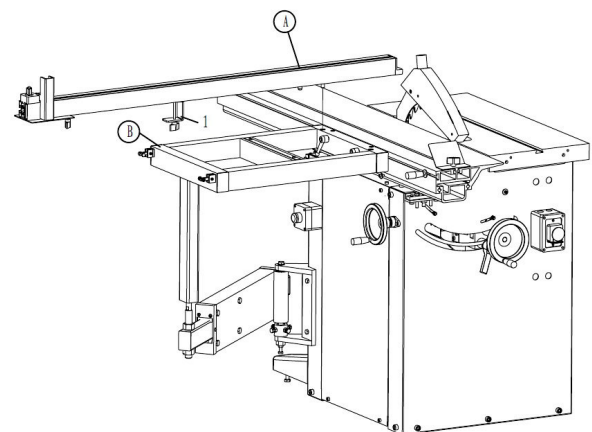


Abb. 8: Teleskop-Anschlag montieren

Schritt 5: Den Teleskop-Anschlag A mit dem Bolzen in die Bohrung am Schiebetisch B einsetzen und nach Einstellung des Winkels mit dem Klemmhebel 1 befestigen.

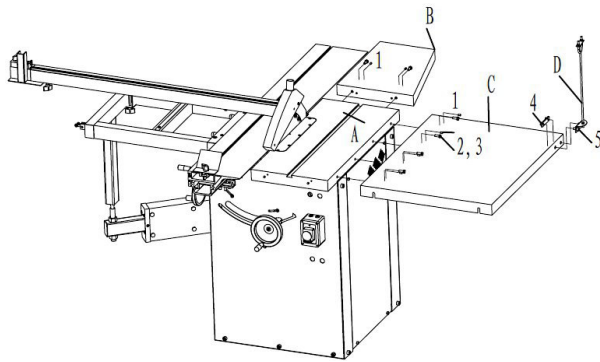


Abb. 9: Erweiterungstische montieren

Schritt 6: Die Erweiterungstische B und C mit den Schrauben und Scheiben 2, 3 locker anschrauben. Anschließend die Erweiterungstische in der Höhe auf Tisch A ausrichten und die Schrauben festziehen. Schlauchführung D an Tisch C montieren.

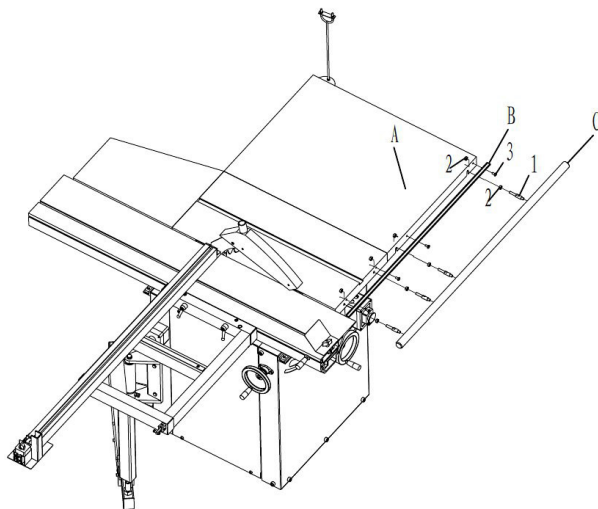


Abb. 10: Messleiste und Führungsschiene montieren

Schritt 7: Die Messleiste B mit den Schrauben 3 am Tisch A anschrauben. Anschließend die Führungsschiene mit Schrauben und Muttern 1, 2 anschrauben.

### Anschlag montieren

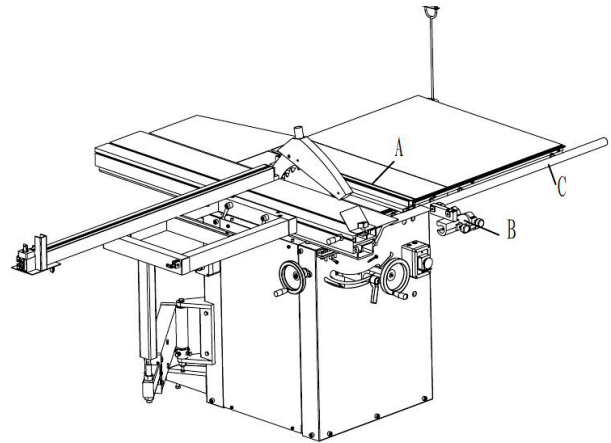


Abb. 11: Anschlag montieren

Schritt 8: Die Anschlagklammer B an der Führungsschiene C befestigen, anschließend Anschlag A an B befestigen.

### Tische ausrichten

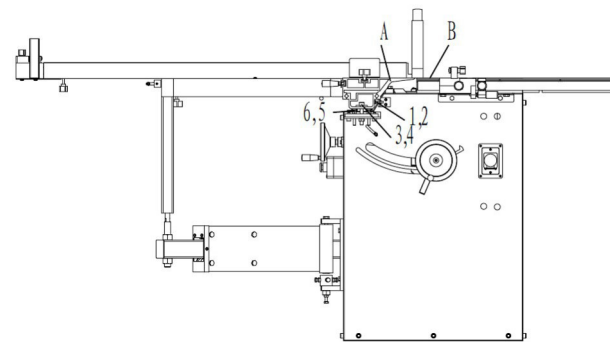


Abb. 12: Tische ausrichten

Schritt 9: Den Abstand zwischen A und B auf kleiner als 3 mm einstellen. Dann die Bolzen 1 und 2 festziehen. Ein Richtlineal auf den Stahltisch und den Schiebetisch legen und die Höhe mit den Schrauben 5 und 6 angleichen, dann die Klemmschrauben 3 und 4 festziehen.

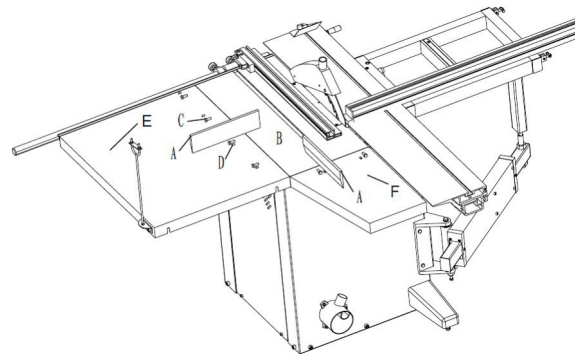


Abb. 13: Erweiterungstische ausrichten

Schritt 10: Ein Richtlineal (A) auf den Stahltisch und die Erweiterungstische E und F legen und die Höhe ausrichten.

**Absaugschläuche montieren**

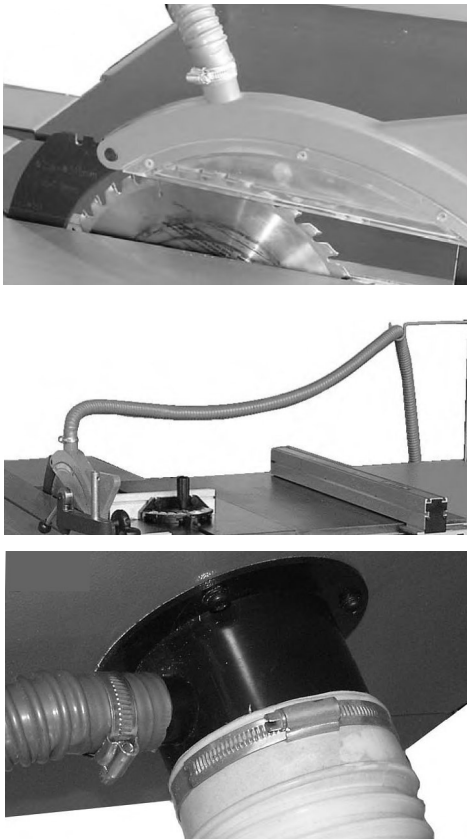


Abb. 14: Absaugschläuche montieren

- Schritt 1: Den 38 mm - Absaugschlauch mit einer Schlauchschelle am Sägeblattschutz befestigen, dann den Schlauch in die Schlauchführung einsetzen. Darauf achten, dass der Schlauch frei verläuft und genug Abstand zur Arbeitsfläche besteht.
- Schritt 2: Das andere Ende des Absaugschlauchs mit einer Schlauchschelle am Absauganschluss am Maschinengehäuse befestigen.
- Schritt 3: Den 100 mm - Absaugschlauch mit einer Schlauchschelle am Absauganschluss am Maschinengehäuse befestigen. Das andere Ende des Absaugschlauchs mit einer Schlauchschelle am Ansaugstutzen der Absauganlage befestigen.

**7.3 Elektrischer Anschluss**



**GEFAHR!**

**Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.



**ACHTUNG!**

Alle Arbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.



**ACHTUNG!**

Der Anschluss der drei Phasen muss so erfolgen, dass sich das Sägeblatt entsprechend der auf dem Gehäuse abgebildeten Schnittrichtung bewegt.

Beim Stromanschluss beachten, dass die Merkmale (Spannung, Netzfrequenz, Absicherung) mit den Angaben auf dem Typenschild und für den Motor übereinstimmen.

Anforderungen an das Stromnetz:

- Überspannungsschutz und Unterspannungsschutz
- Spannungsabweichung vom Nominalwert: 0,9-1,1
- Frequenzabweichung vom Nominalwert: 0,99-1,01
- Absicherung: 16 A

Schritt 1: Prüfen, dass die Formatkreissäge ausgeschaltet ist.

Schritt 2: Die Maschine an das Stromnetz anschließen und die Motordrehrichtung prüfen. Bei falscher Drehrichtung müssen zwei Phasen getauscht werden.

## 8 Betrieb der Formatkreissäge



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Maschine den Netzstecker ziehen.



### WARNUNG!

#### Lebensgefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Die Formatkreissäge darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Die Formatkreissäge darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.



### VORSICHT!

#### Verletzungsgefahr!

Das Tragen von Handschuhen ist beim Schneiden von Werkstücken ausdrücklich untersagt.



### VORSICHT!

#### Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der Maschine besteht Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen.



**Gehörschutz tragen!**



**Schutzbrille tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**

Mit dem Schiebetisch der Formatkreissäge können großformatige Werkstücke geschnitten werden, ohne die Belastungen, die durch das Sägen über einen stationären Tisch auftreten würden.

Zusätzlich kann die Säge als normale Tischkreissäge verwendet werden, um kleinere Werkstücke zu schneiden.

### Arbeitsposition

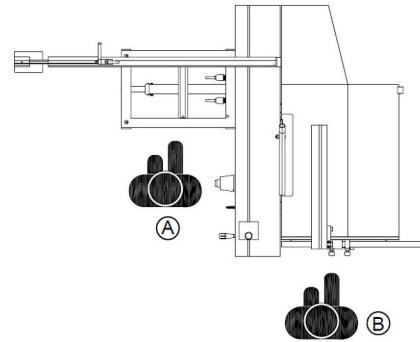


Abb. 15: Arbeitspositionen

Arbeitspositionen an der Formatkreissäge:

A: Arbeiten mit dem Schiebetisch

B: Arbeiten am Sägertisch

### Werkstück-Niederhalter

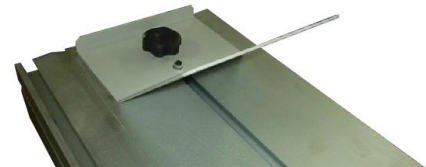


Abb. 16: Werkstück-Niederhalter

Den Werkstück-Niederhalter vor dem Sägevorgang in eine passende Position zum Werkstück bringen, um zu vermeiden, dass das Werkstück beim Sägen zurückschlagen kann (Rückschlagschutz).

### EIN-AUS-Schalter

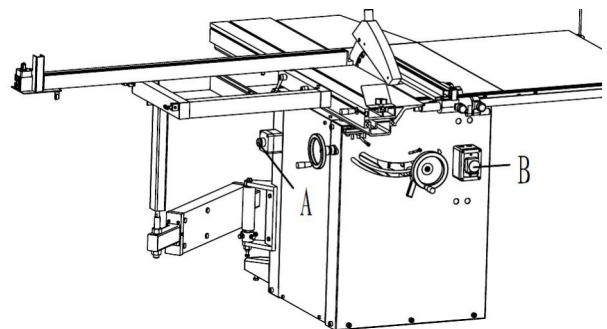


Abb. 17: EIN-AUS-Schalter

Um die Maschine zu starten, die grüne START-Taste drücken

**Geeignetes Sägeblatt auswählen**

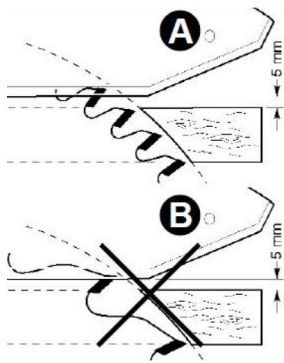


Abb. 18: Zähnezahl eines geeigneten Sägeblatts: A

Für einen sicheren Betrieb:

- Prüfen, dass die Maschine gut befestigt ist und nicht vibriert.
- Niemals das Werkstück nach dem Beginn des Schnitts wieder zurücknehmen.
- Mit passender und gleichmäßiger Vorschubgeschwindigkeit arbeiten, niemals das Werkstück während des Schnitts anhalten.
- Nur mit scharfem Sägeblatt arbeiten.
- Geeignetes Sägeblatt wählen: Es sollten immer mindestens 2 - 3 Zähne gleichzeitig das Werkstück schneiden (A).

**8.1 Sägen mit dem Schiebetisch**

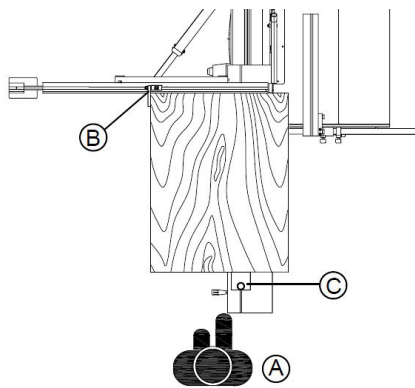


Abb. 19: Sägebetrieb mit Schiebetisch

Schritt 1: Das Werkstück auf den Schiebetisch legen und am Anschlag B und Rückschlagschutz C fixieren.

Schritt 2: Die Absaugvorrichtung und die Säge einschalten.

Schritt 3: Von Arbeitsposition A den Schiebeschlitten in Richtung Sägeblatt schieben.

**8.2 Sägen mit dem Säge Tisch**

Schritt 1: Den Schiebetisch aus dem Sägebereich schieben und den Schiebeschlitten in einer stationären Position festklemmen.

Schritt 2: Den Anschlag auf die gewünschte Schnittbreite einstellen.

Schritt 3: Das Werkstück auf den Säge Tisch legen.

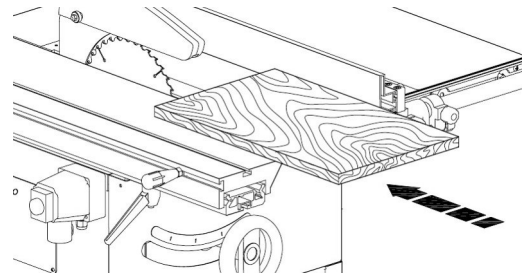


Abb. 20: Sägebetrieb mit dem Säge Tisch

Schritt 4: Die Absaugvorrichtung einschalten, die Säge einschalten und den Sägevorgang durchführen.

**8.3 Höhenverstellung**



Abb. 21: Handrad für die Höhenverstellung des Sägeblatts

Schritt 1: Den Klemmhebel für das Handrad für die Höhenverstellung des Sägeblatts lösen.

Schritt 2: Mit dem Handrad die gewünschte Position des Sägeblatts einstellen und das Handrad mit dem Klemmhebel wieder arretieren.

## 8.4 Neigungswinkel einstellen

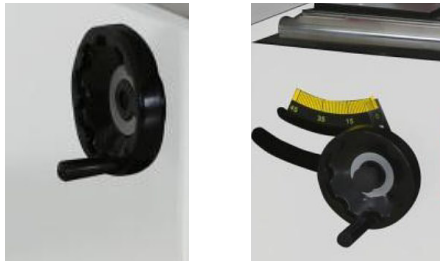


Abb. 22: Handrad für die Einstellung des Neigungswinkels (links)

Schritt 1: Den Klemmhebel für das Handrad für die Einstellung des Sägeblatt-Neigungswinkels (Abb. 22, links) lösen.

Schritt 2: Mit dem Handrad den gewünschten Neigungswinkel des Sägeblatts mit Hilfe der Skala (Abb. 22, rechts) einstellen. Danach das Handrad mit dem Klemmhebel wieder arretieren.

## 9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.

### 9.1 Pflege nach Arbeitsende



#### Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



### HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Die Absaugvorrichtung entleeren und reinigen.

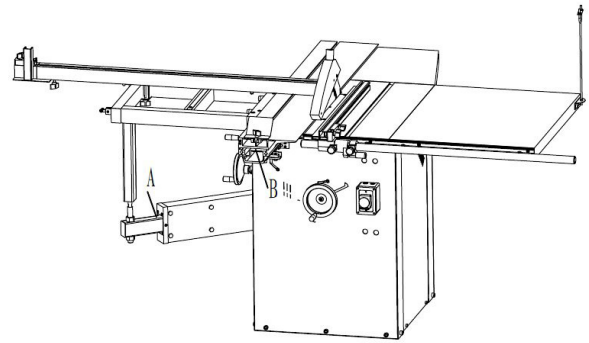


Abb. 23: Maschine reinigen

Schritt 3: Die Maschine von Sägespänen und Sägestaub absaugen und mit einem trockenen Lappen und/oder mit Druckluft (Schutzbrille tragen!) reinigen. Insbesondere müssen die Führungsschienen B (Abb. 24) und der Schiebeträger A (Abb. 24) sauber gehalten werden.

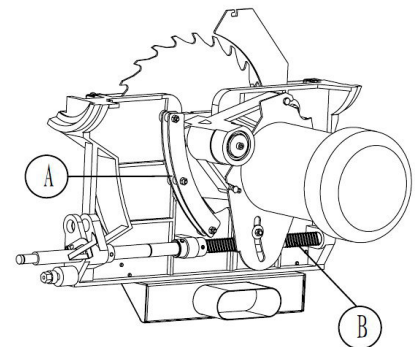


Abb. 24: Wichtige Schmierstellen

Schritt 4: Alle beweglichen Teile, insbesondere A, B (Abb. 24) regelmäßig (wöchentlich) schmieren. Alle Riemen und Riemenräder vor Verölung schützen!

Schritt 5: Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen.

Schritt 6: Die Maschine auf Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen und am Sägeblatt prüfen. Wenn notwendig unter Beachtung der Sicherheitshinweise die Reparatur durchführen oder diese veranlassen.

Schritt 7: Die Maschine regelmäßig prüfen und bei Bedarf ersetzen:

- Lockere Schrauben und Muttern
- Abgenutzte oder beschädigte Schalter
- Abgenutztes oder beschädigtes Sägeblatt
- Abgenutzten oder beschädigten Sägeblattschutz

Schritt 8: Alle 3 Monate, bei täglicher Nutzung monatlich die Antriebsriemen prüfen, bei Abnutzung oder Beschädigung ersetzen.



**HINWEIS!**

Die Lager sind geschlossen und vorgeschmiert. Sie sind für die normale Lebensdauer der Maschine wartungsfrei. Die Lageroberflächen sollten immer sauber gehalten werden, um eine einwandfreie Funktion der Säge zu gewährleisten.

**9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur**

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Sollte die Formatkreissäge nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice. Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

**9.2.1 Sägeblattwechsel**



**Geeignete Schutzhandschuhe tragen!**



**ACHTUNG!**

Das Sägeblatt hat die Maße 315 x 30 x 3 mm (Außendurchmesser, Innendurchmesser, Stärke)



**ACHTUNG!**

Bei jeder Änderung der Sägeblattstärke muss ein entsprechend dimensioniertes Trennmesser und ein passendes Hilfs-Sägeblatt montiert werden.

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Den Sägeblatt-Neigungswinkel auf 0° (90° zum Säge Tisch) einstellen und das Sägeblatt so weit wie möglich nach oben fahren.

Schritt 3: Den Schiebeshlitten so weit wie möglich nach rechts schieben, die beiden M6x12 Schrauben abschrauben und den Sägeblattschutz abnehmen.

Schritt 4: Den Einsatz am Tisch entfernen.

Schritt 5: Den Wellenstift in die Bohrung auf der Innenseite des Sägeblattflansches einsetzen, um das Sägeblatt zu arretieren und mit dem Schraubenschlüssel die Sägeblattnutter im Uhrzeigersinn abschrauben.



Abb. 25: Sägeblatt abschrauben

Schritt 6: Den Sägeblattflansch und das Sägeblatt abnehmen.

Schritt 7: Das neue Sägeblatt mit Flansch und Mutter auf der Welle aufsetzen und die Mutter festziehen (gegen den Uhrzeigersinn).



**ACHTUNG!**

Bei geänderter Sägeblattstärke muss jetzt ein entsprechend dimensionierter Spaltkeil und ein passendes Hilfs-Sägeblatt montiert werden.

Schritt 8: Prüfen, dass ein korrekt dimensionierter Spaltkeil und ein passendes Hilfs-Sägeblatt montiert und mit dem Sägeblatt ausgerichtet ist.

Schritt 9: Den Sägeblattschutz montieren.

**9.2.2 Wechsel des Spaltkeils**

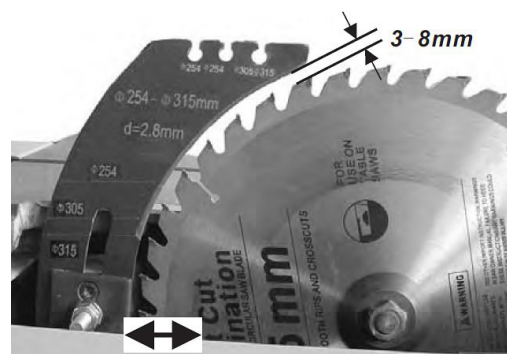


Abb. 26: Spaltkeil ausrichten

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Den Sägeblatt-Neigungswinkel auf 0° (90° zum Säge Tisch) einstellen und das Sägeblatt so weit wie möglich nach oben fahren.

Schritt 3: Den Schiebeschlitten so weit wie möglich nach rechts schieben, die beiden M6x12 Schrauben abschrauben und den Sägeblattschutz abnehmen.

Schritt 4: Den Befestigungsbolzen für den Spaltkeil lösen und abnehmen.

Schritt 5: Den neuen Spaltkeil einsetzen und locker anschrauben.



### ACHTUNG!

Der Spaltkeil ist zum Teil strukturiert. Der strukturierte Bereich muss unterhalb des Säge tisches liegen.

Der Befestigungsbolzen ist in einem Langloch eingesetzt, damit der horizontale Abstand zum Sägeblatt variiert werden kann.

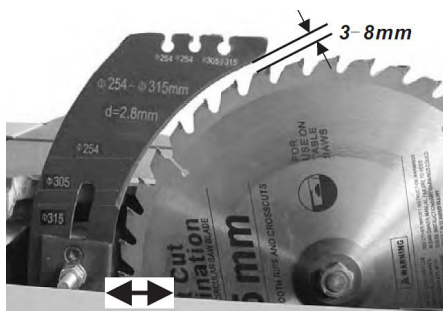


Abb. 27: Abstand des Spaltkeils zum Sägeblatt einstellen

Schritt 6: Den Spaltkeil mit einem Abstand zwischen 3 mm und 8 mm vom Sägeblatt entfernt anschrauben.

Schritt 7: Den Sägeblattschutz befestigen.

### 9.2.3 Wechsel des Antriebsriemens

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Das Sägeblatt ausbauen, s. Abschnitt 'Sägeblattwechsel'.

Schritt 3: Den Spänebehälter ausbauen, dazu die 3 M8x18 Schrauben herausschrauben.



### HINWEIS!

Beim Entfernen der unteren beiden M8x18 Schrauben wird der Neigungswinkel auf 30° gekippt, beim Entfernen der oberen M8x18 Schraube wird der Neigungswinkel auf 0° gekippt.



Abb. 28: Antriebsriemen austauschen

Schritt 4: Die 4 Schrauben der linken Abdeckung herausschrauben und die Abdeckung abnehmen.

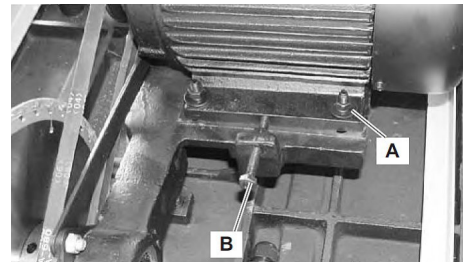


Abb. 29: Motorschrauben lösen

Schritt 5: Die 3 Befestigungsschrauben des Motors werden ca 3 mm aus der Motorhalterung geschraubt, so daß der Motor noch an der Halterung bleibt.

Schritt 6: Mit Hilfe der 2. Person werden die 3 Muttern an der Motorhalterung ganz abgeschraubt und der Motor entfernt und abgelegt

Schritt 7: Reste eines verschlissenen Antriebsriemens mit entsprechendem Werkzeug entfernen, so daß der Antriebsriemen gut in die Rillen passt.

Schritt 8: Den Antriebsriemen in die Motorhalterung einlegen.

Schritt 9: Der Motor wird aufgesetzt und in dieser Stellung so leicht fest gezogen, daß noch genügend Spiel zum Einstellen des Antriebsriemenspiel vorhanden ist.

Schritt 10: Setzen Sie den Distanzring auf und befestigen mit Scheibe die selbstsichernde Mutter

Schritt 11: Setzen Sie einen kurzen Bolzen oder ähnliches zwischen den Grundrahmen und der Motorhalterung. Durch Drehen der Kurbel für die Höhenverstellung können Sie dadurch die Höhenverstellungsführung variieren.

Schritt 12: Zuerst muss die Distanzhülse in die abgebildete rechte Position mit einem Rundeisen oder entsprechenden Hilfsmittel eingesetzt werden. Den Antriebsriemen nach oben ziehen und die Riemenrolle einsetzen und den Antriebsriemen mittig auflegen

Schritt 13: Setzen Sie nun die Sägeblattspindel mit der Paßfeder oben in die Motorhalterung ein. Die Spindel leicht in die Lagerung einklopfen, die Spindel mit der Innensechskant-Schraube festziehen, den gewindestift der Distanzhülse festziehen

### 9.3 Wechsel des Antriebsriemens



#### ACHTUNG!

Der Wechsel des Antriebsriemens darf nur durch zwei Personen durchgeführt werden, da für diese Arbeit der Motor demontiert werden muss. Vor Beginn der Arbeiten ist die Maschine vom Stromnetz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

#### 9.3.1 Demontage des Motors

Schritt 1 Zur besseren Zugänglichkeit wird die Motorträgerabdeckung demontiert.

Schritt 2 Die drei Befestigungsschrauben des Motors werden ca. 3 mm aus der Motorträgerplatte herausgedreht, sodass der Motor noch in der Halterung verbleibt.

Schritt 3 Die Mutter und Unterlegscheibe der Höhenverstellmechanik werden vollständig abgeschraubt.



#### ACHTUNG!

Der Distanzring in der Langlochführung darf nicht verloren gehen!

Schritt 4 Mit Unterstützung einer zweiten Person werden die drei Muttern an der Motorhalterung vollständig abgeschraubt.

Schritt 5 Der Motor wird anschließend vorsichtig aus der Halterung entnommen und sicher abgelegt.

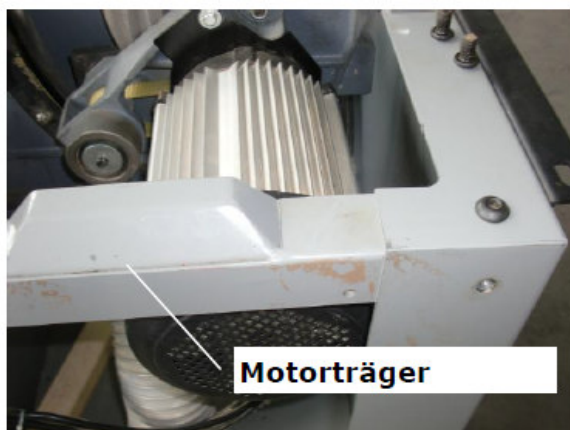


Abb. 6: Demontage Motor



Mutter der Höhenverstellmechanik



Abb. 7: Demontage Motor

### 9.3.2 Ausbau des alten Antriebsriemens

- Schritt 1 Reste des verschlissenen Antriebsriemens werden mit geeignetem Werkzeug (z. B. Hakenwerkzeug oder Schraubendreher mit Schutzgriff) entfernt.
- Schritt 2 Die Rillen der Riemenscheiben (Antriebs-scheibe und Motorscheibe) werden gereinigt und auf Beschädigungen geprüft.
- Schritt 3 Der neue Riemen muss leichtgängig und form-schlüssig in den Rillen sitzen.

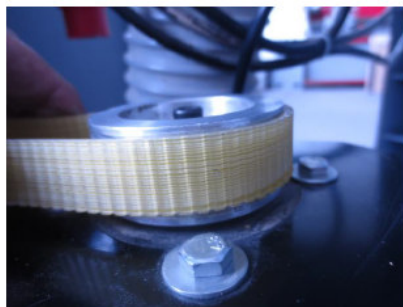


Abb. 4: Ausbau des alten Antriebsriemens

### 9.3.3 Montage des neuen Antriebsriemens

- Schritt 1 Den neuen Keilriemen (Antriebsriemen) in die Motorhalterung einlegen.
- Schritt 2 Die drei Motorbefestigungsschrauben mit Unterlegscheiben werden lose in die Motorträgerplatte eingeschraubt, sodass noch Einstellspiel verbleibt.
- Schritt 3 Den Motor aufsetzen und die Schrauben leicht anziehen. Es muss noch genügend Spiel für die spätere Riemenspannungseinstellung vorhanden sein.
- Schritt 4 Hinweis: Der Riemen darf an der Motorwelle nicht anliegen oder verklemmt sein.
- Schritt 5 Den Distanzring aufsetzen und mit Unterlegscheibe und selbstsichernder Mutter befestigen.

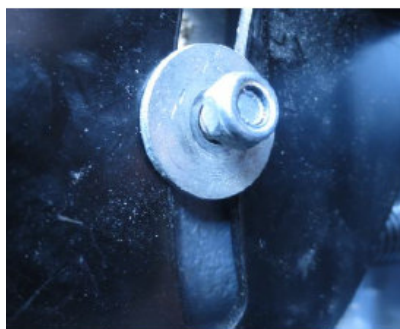
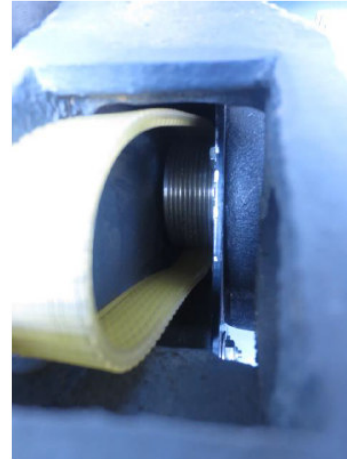


Abb. 6: Montage des neuen Antriebsriemens

### 9.3.4 Motorentlastung zur Einstellung des Riemenspiels

- Schritt 1 Zwischen Grundrahmen und Motorhalterung wird ein Bolzen oder geeignetes Hilfsmittel eingesetzt, um die Motorhalterung zu entlasten.
- Schritt 2 Durch Drehen der Kurbel für die Höhenverstellung kann die Führung in der gewünschten Position fixiert werden.

- Schritt 3 Diese Entlastung ist erforderlich, um die Sägeblattspindel später spannungsfrei einsetzen zu können.
- Schritt 4 Die Motorhalterung sollte in der obersten Position der Höhenverstellführung stehen, um maximalen Montagespielraum zu gewährleisten.
- Schritt 5 Drehen Sie die Kurbel der Höhenverstellung im Uhrzeigersinn, um diese Position zu erreichen.

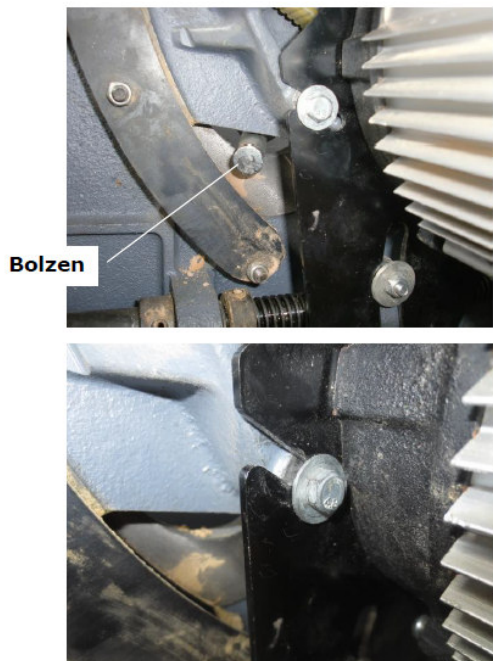


Abb. 6: Motorentlastung zur Einstellung des Riemenspiels

### 9.3.5 Einbau der Sägeblattspindel

- Schritt 1 Die Distanzhülse auf der rechten Seite wird mit einem Rundstahl oder geeignetem Montagewerkzeug in die korrekte Einbauposition gebracht.
- Schritt 2 Den Antriebsriemen leicht nach oben ziehen, die Riemenscheibe aufsetzen und den Riemen mittig auflegen.
- Schritt 3 Achten Sie darauf, dass sich die Passfedernut oben befindet.
- Schritt 4 Die Lagerbohrungen und die Bohrung der Sägeblattspindel mit einem geeigneten Gleit- oder Montageöl leicht einsprühen.
- Schritt 5 Die Sägeblattspindel mit montierter Passfeder von oben in die Motorhalterung einsetzen.



#### **ACHTUNG!**

Achten Sie auf korrekten Sitz der Passfeder in der Passfedernut!

- Schritt 6 Die Spindel vorsichtig in die Lagerung eintreiben.

- Schritt 7 Die Spindel mit der Innensechskantschraube und Unterlegscheibe befestigen.

- Schritt 8 Den Gewindestift der Distanzhülse festziehen.

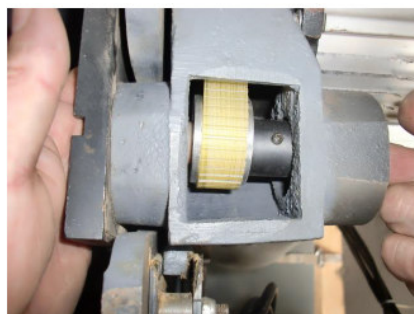


Abb. 9: Einbau der Sägeblattspindel

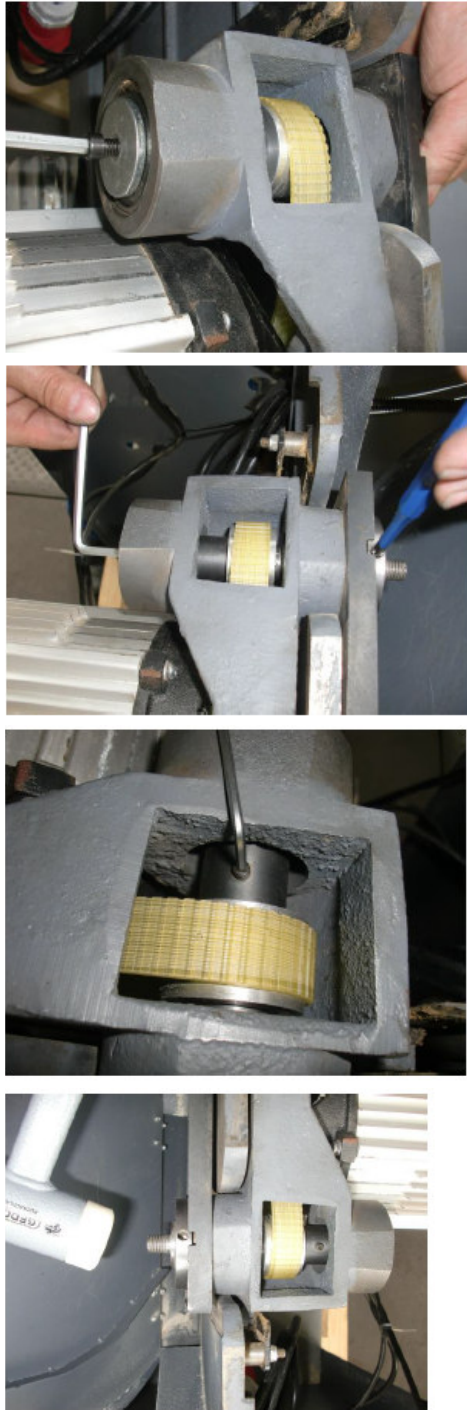


Abb. 10: Einbau der Sägeblattspindel

### 9.3.6 Einstellung der Riemenspannung

Schritt 1 Mit der Kurbel der Höhenverstellung das Riemenspiel auf ca. 2–3 mm einstellen.

Schritt 2 Den Motor mit den drei Befestigungsschrauben an der Motorhalterung endgültig festziehen.

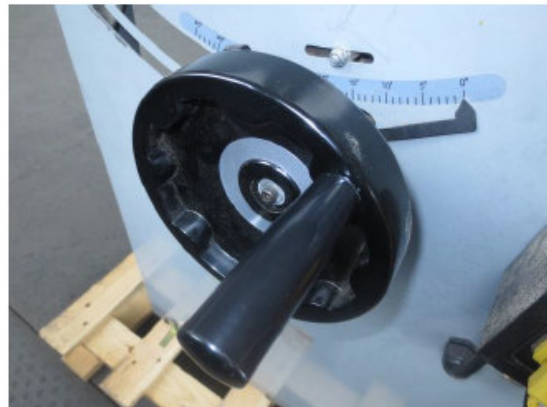


### ACHTUNG!

Den eingesetzten Entlastungsbolzen nach dem Festziehen entfernen!

Schritt 3 Den Motor ohne montiertes Sägeblatt ca. 5 Minuten im Leerlauf betreiben.

Schritt 4 Anschließend das Riemenspiel kontrollieren und ggf. nachjustieren.



**Bolzen**

Abb. 5: Einstellung der Riemen­spannung

## 10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

### 10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 10.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

### 10.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 11 Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor läuft nicht an	Keine Netzspannung Anschlusskabel defekt	Lassen Sie den Strom-Anschluss durch Fachpersonal überprüfen.
Motor läuft, Sägeblatt dreht nicht	Antriebsriemen gerissen	Ersetzen Sie den Antriebsriemen
Motor wird heiß	1. Motorkurzschluss 2. Überlastung des Motors	1. Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die Maschine durch Fachpersonal reparieren. 2. Prüfen Sie, ob das Sägeblatt für den zu schneidenden Werkstoff geeignet ist. Prüfen Sie, ob das Sägeblatt noch ausreichend scharf ist Legen Sie eine Arbeitspause ein und lassen Sie den Motor abkühlen.
Sägeblattdrehzahl zu gering	1. Motor defekt 2. zu geringe Netzspannung	1. Lassen Sie den Motor durch Fachpersonal überprüfen. 2. Lassen Sie die Netzspannung durch Fachpersonal überprüfen
Sägeblatt dreht bei Belastung ungleichmäßig	Antriebsriemen nicht ausreichend gespannt	Prüfen Sie die Riemenspannung.
Sägeblatt läuft nicht an oder bleibt bei Belastung stehen	Antriebsriemen nicht ausreichend gespannt	Prüfen Sie die Riemenspannung.
Säge vibriert, Sägeblatt schlägt	1. Sägeblatt entspricht nicht der Spezifikation 2. Sägeblatt nicht ausreichend befestigt 3. Sägeblatt defekt	1. Prüfen Sie an Hand der Vorgaben in den Technischen Daten, ob das Sägeblatt für den Einbau geeignet ist. 2. Ziehen Sie die Befestigungsschraube nach. 3. Überprüfen Sie das Sägeblatt auf mechanische Beschädigungen und wechseln Sie es ggf. aus.
Keine sauberen 45°- oder 90°-Schnitte	1. Anschläge nicht korrekt ausgerichtet 2. Winkelanzeige nicht korrekt eingestellt	1. Sägeblatt mit Normwinkel prüfen und Anschläge ausrichten. 2. Sägeblatt mit Normwinkel prüfen und Winkelanzeige einstellen.
Werkstück wird vom Sägeblatt zurückgeschlagen.	1. Anschläge nicht korrekt ausgerichtet 2. Trennmesser nicht mit dem Sägeblatt ausgerichtet 3. Defektes Sägeblatt	1. Anschläge ausrichten. 2. Trennmesser mit dem Sägeblatt ausrichten. 3. Sägeblatt ersetzen.

## 12 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

### 12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

### Beispiel

Es muss das Sägeblatt für die Formatkreissäge FKS 315-2000 E bestellt werden. Das Sägeblatt hat in der Ersatzteilzeichnung 2 die Nummer 108.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (2) mit gekennzeichnetem Bauteil (Sägeblatt) und markierter Positionsnummer (108) an den Vertrags-händler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Formatkreissäge FKS 315-1500 E**
- Artikelnummer: **5900315**
- Ersatzteilzeichnung: **2**
- Positionsnummer: **108**

## 12.2 Ersatzteilzeichnungen FKS 315-1500 E

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

### Ersatzteilzeichnung 1

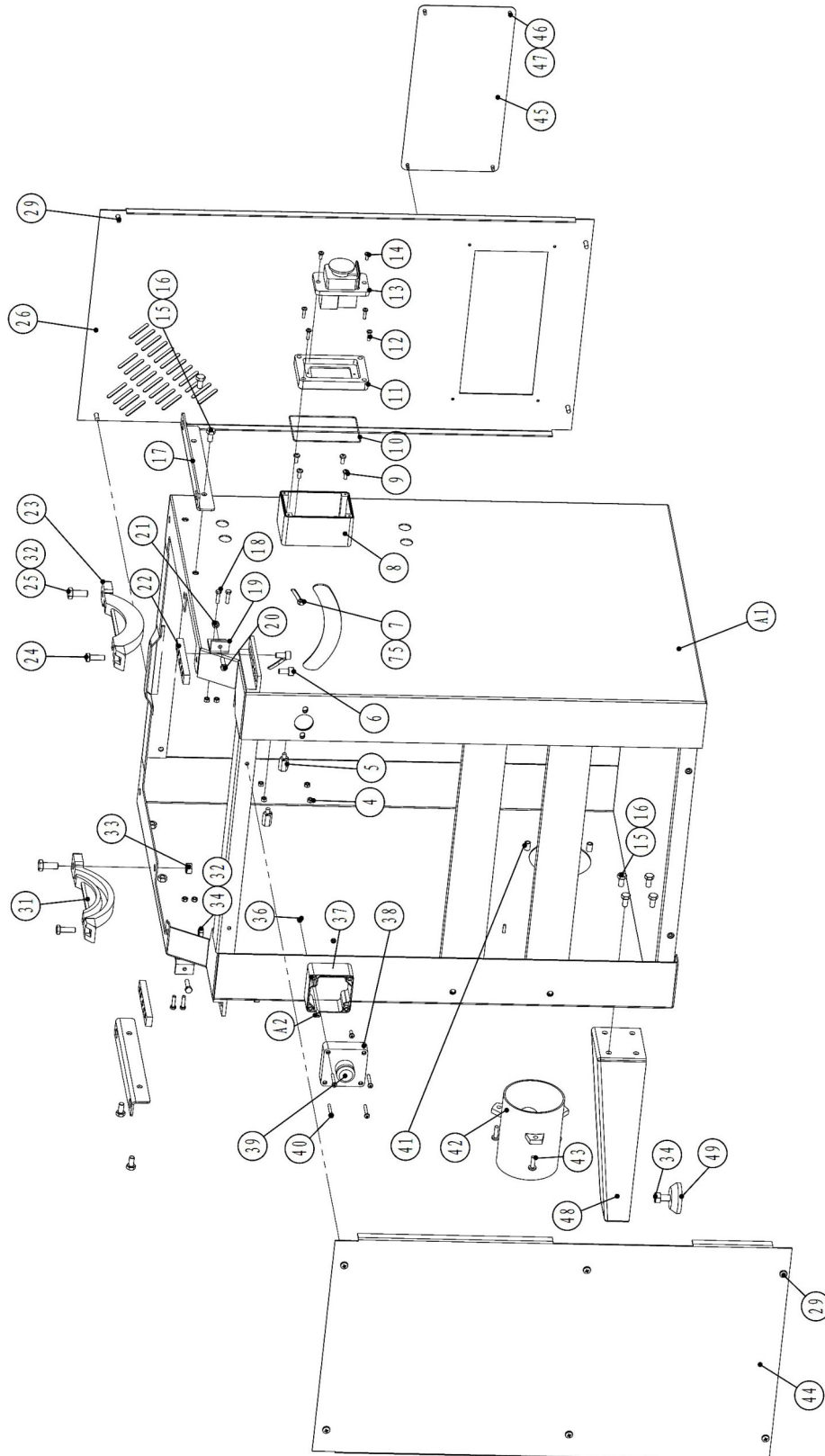


Abb. 6: Ersatzteilzeichnung 1 Formatkreissäge FKS 315-1500 E

Ersatzteilzeichnung 2

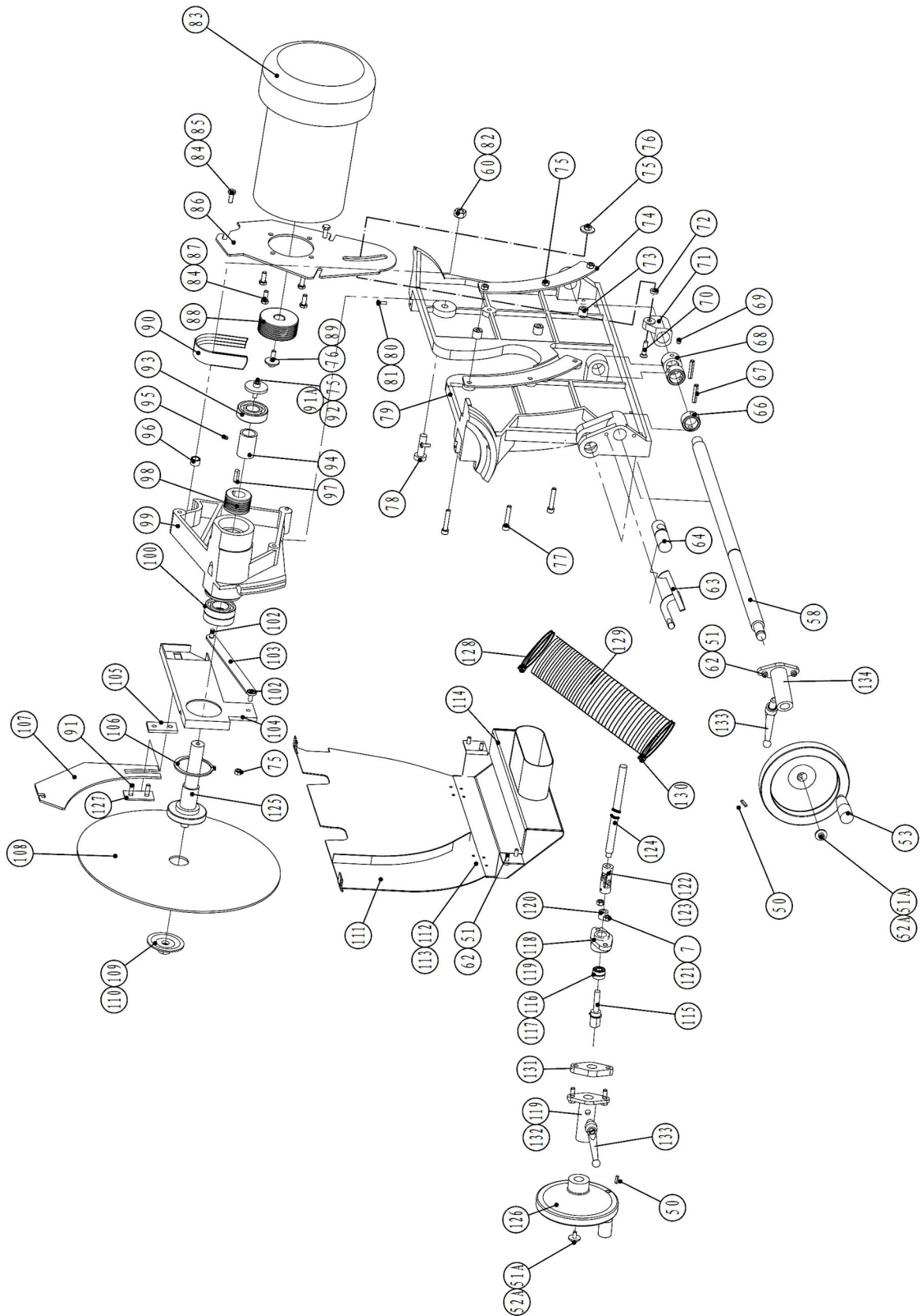


Abb. 7: Ersatzteilzeichnung 2 Formatkreissäge FKS 315-1500 E

Ersatzteilzeichnung 3

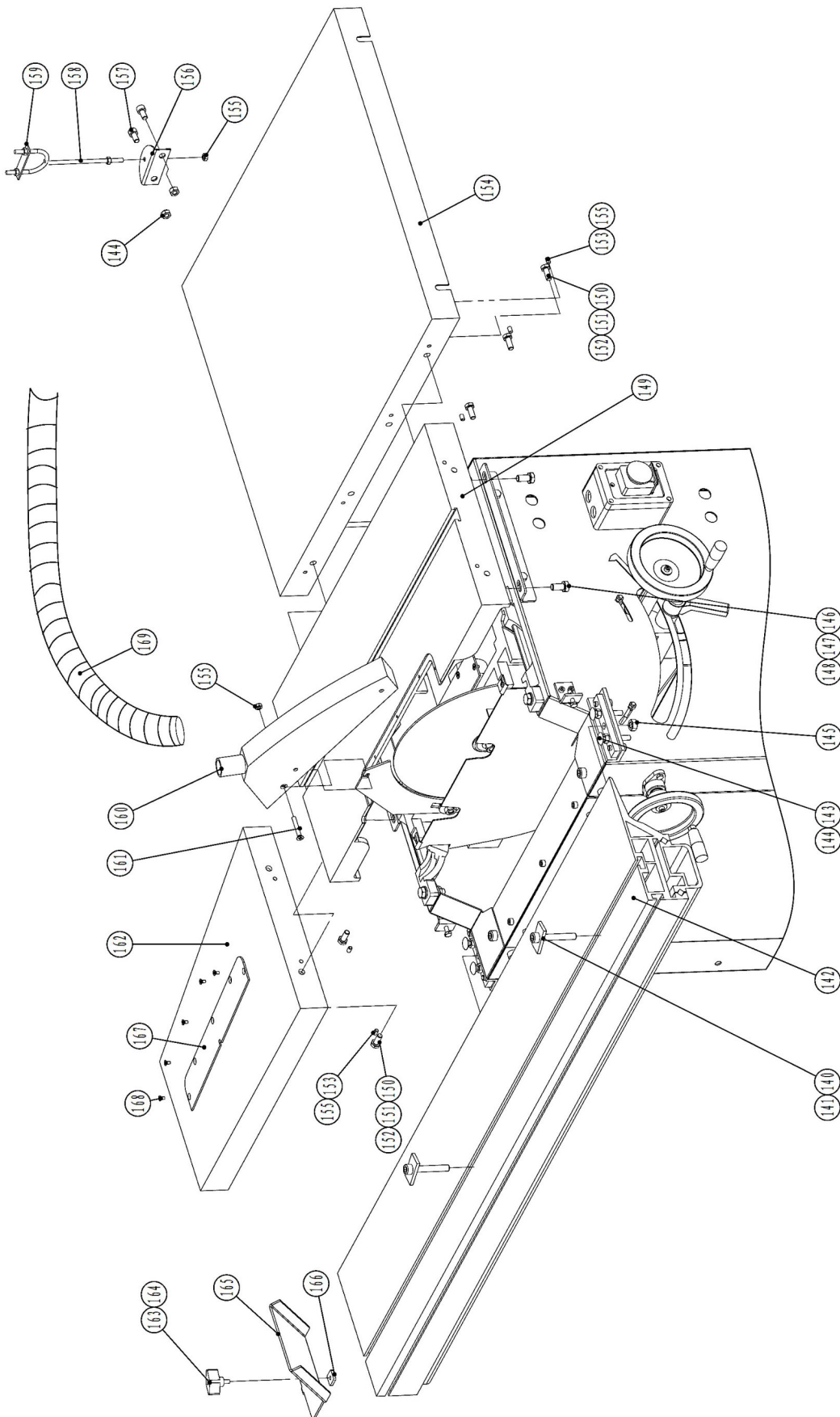


Abb. 8: Ersatzteilzeichnung 3 Formatkreissäge FKS 315-1500 E

Ersatzteilzeichnung 4

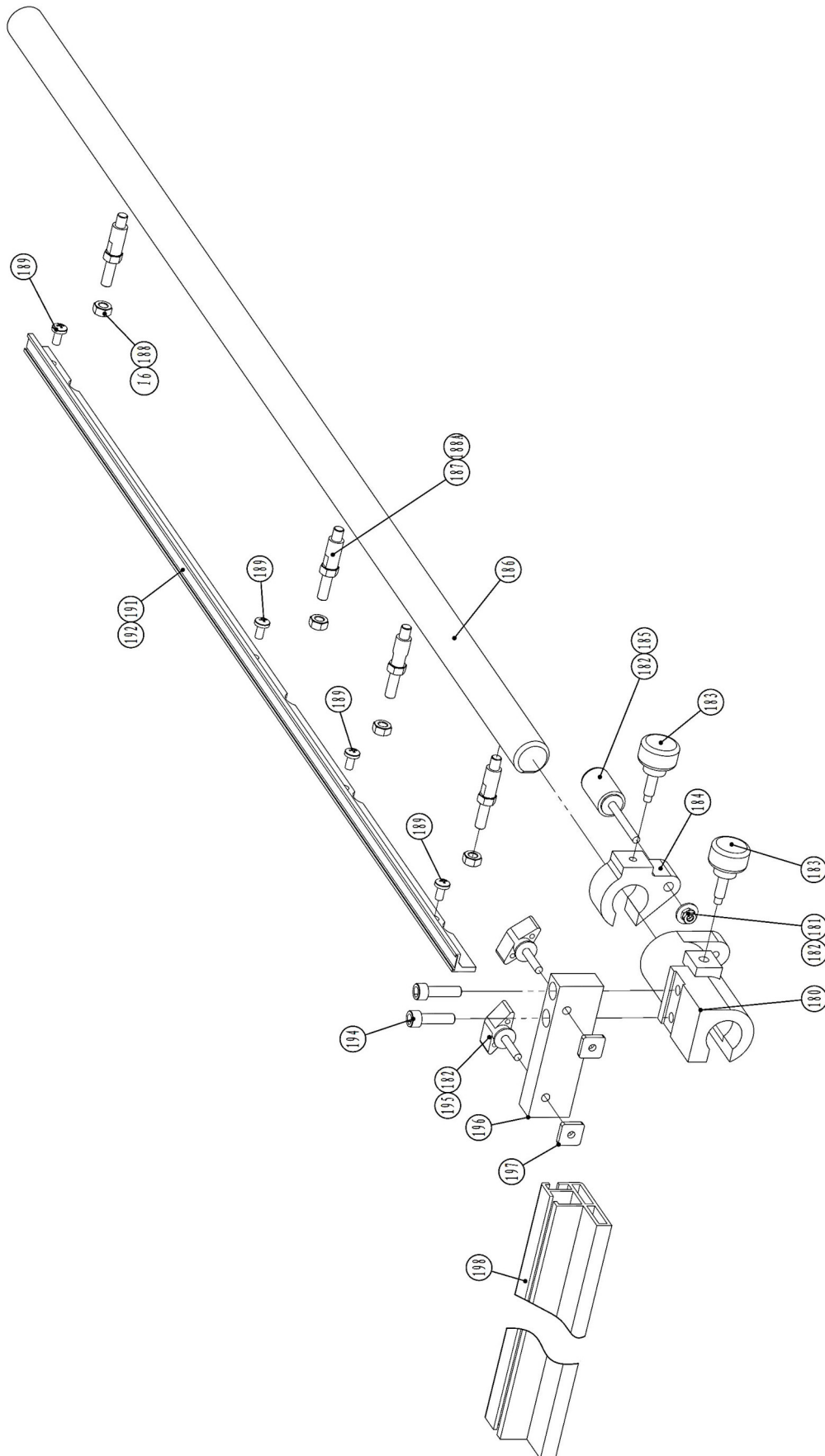


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung 4 Formatkreissäge FKS 315-1500 E

Ersatzteilzeichnung 5

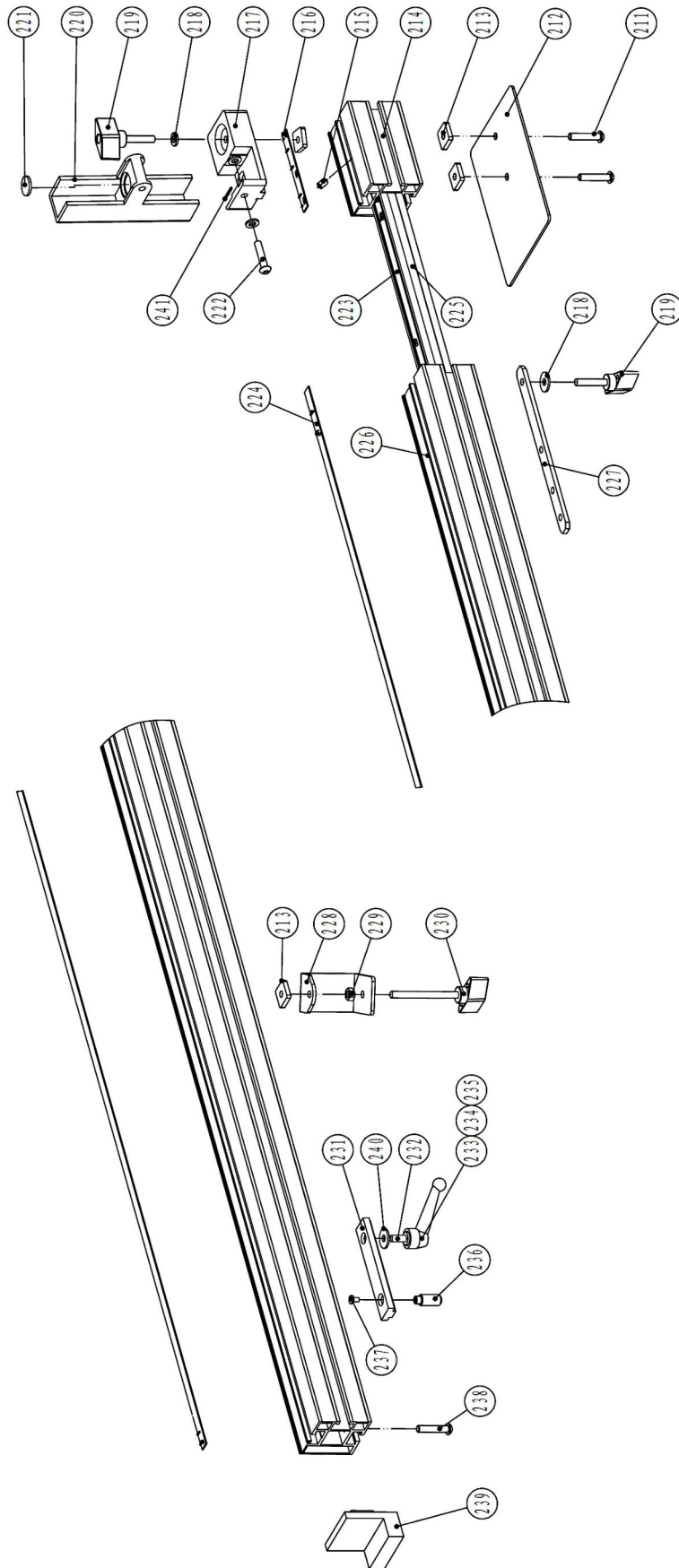


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 5 Formatkreissäge FKS 315-1500 E

Ersatzteilzeichnung 6

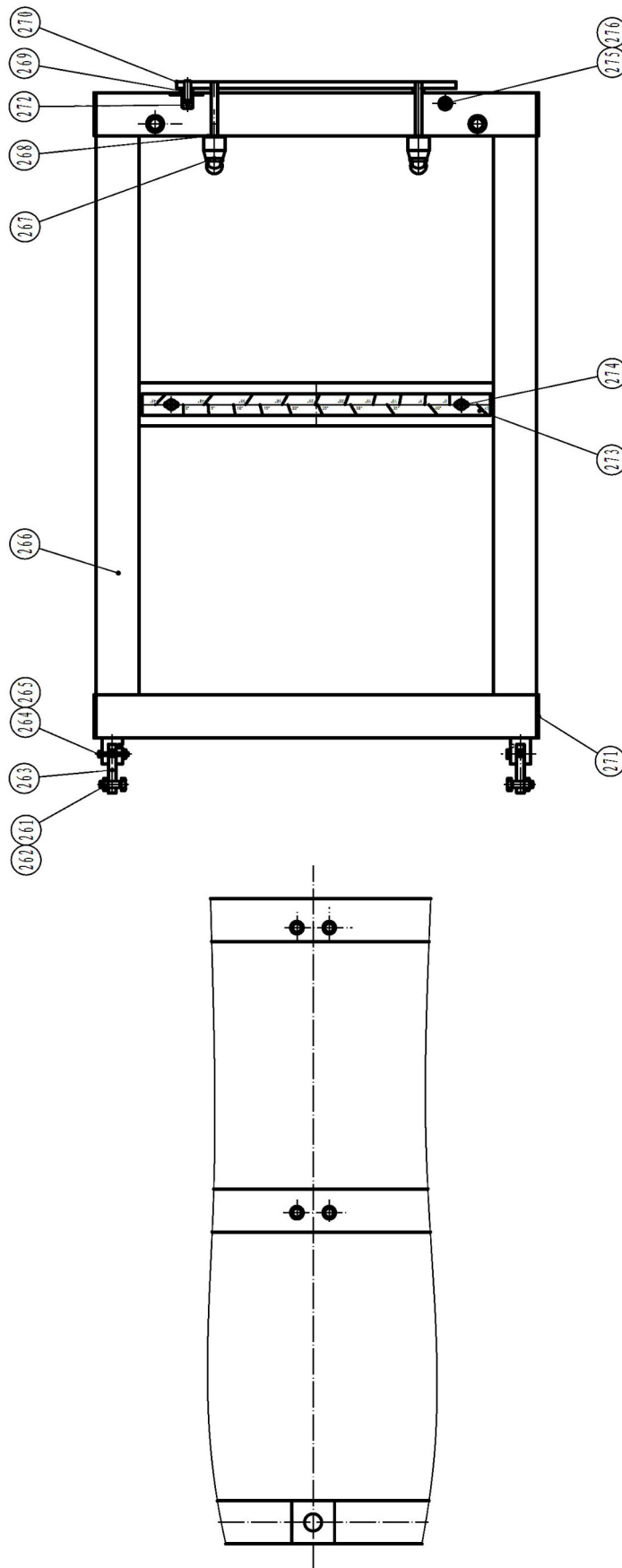


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 6 Formatkreissäge FKS 315-1500 E

Ersatzteilzeichnung 7

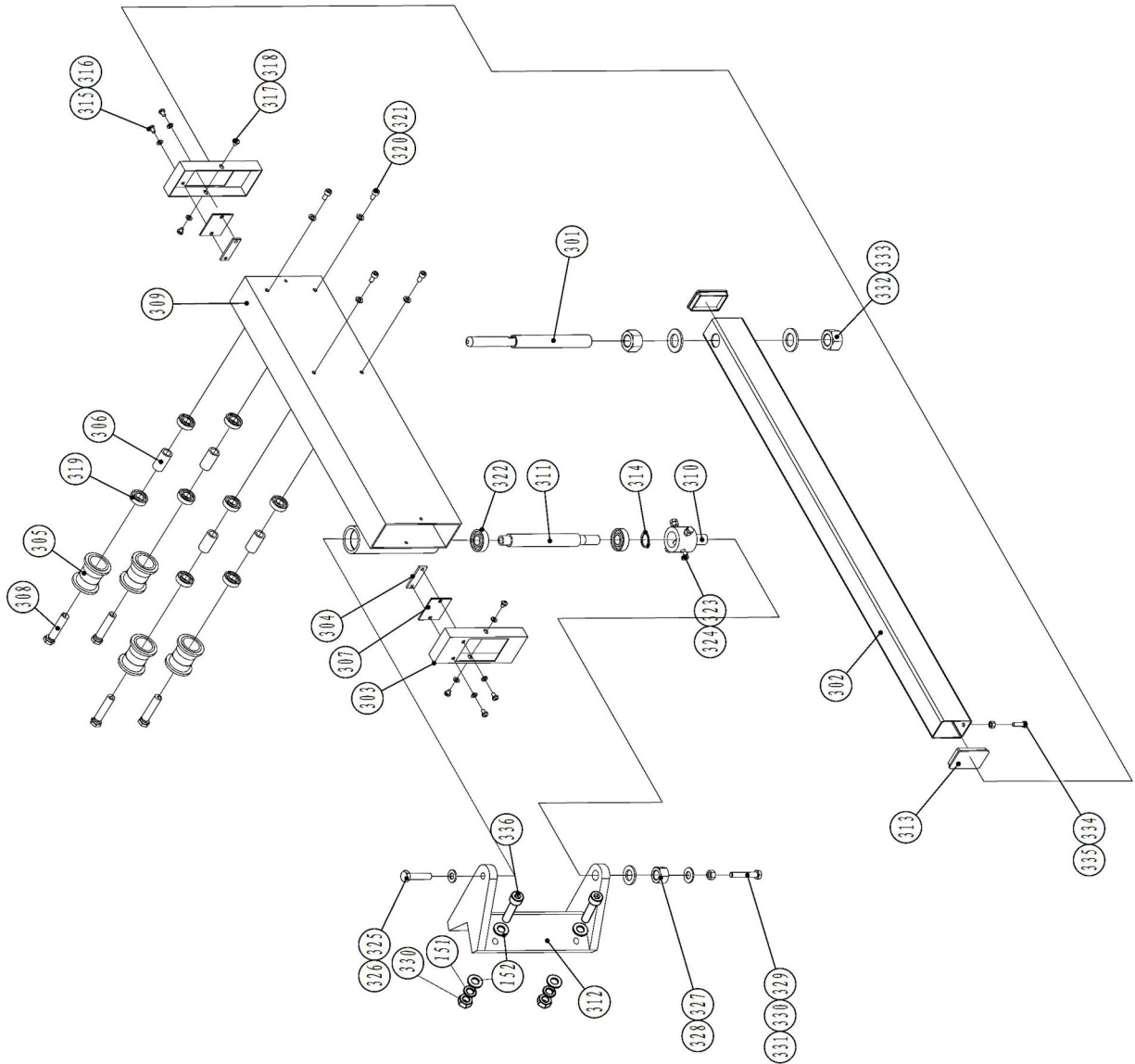


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 7 Formatkreissäge FKS 315-1500 E

### 13 Elektroschaltplan

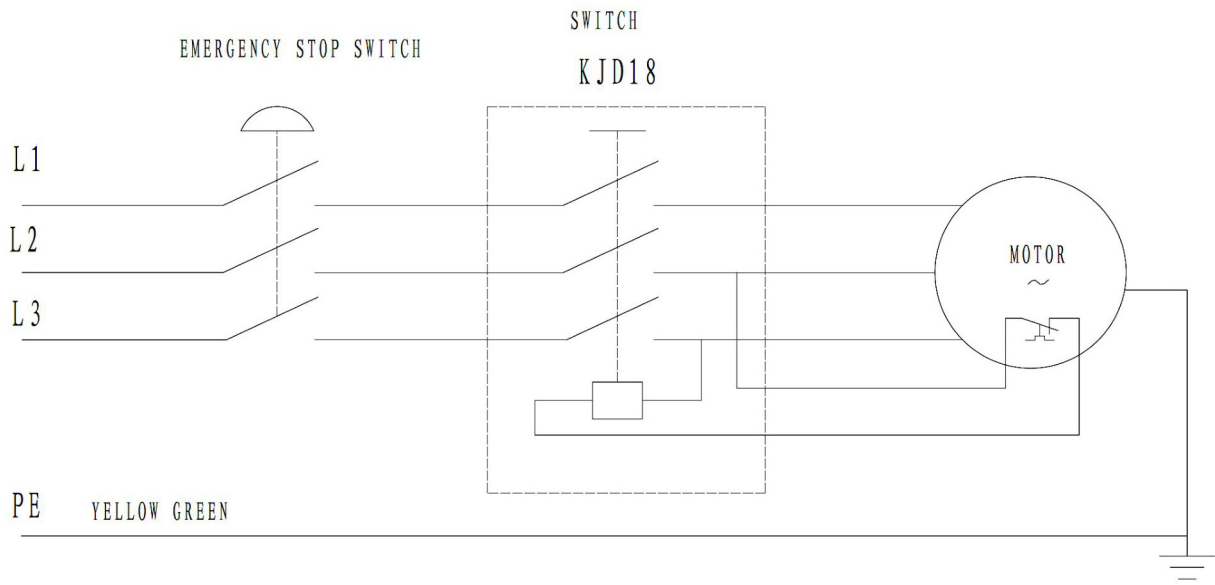


Abb. 13: Elektro-Schaltplan FKS 315-1500 E

## 14 EU-Konformitätserklärung

### Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

**Maschinentyp:** Formatkreissäge

**Bezeichnung der Maschine:** FKS 315-1500 E

**Artikelnummer:** 5900315

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

**allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.**

**Mitgeltende EU-Richtlinien:** 2014/30/EU EMV-Richtlinie  
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

#### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze -  
Risikobeurteilung und Risikominderung

EN 60204-1:2018 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen -  
Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN ISO 19085-5:2024 Holzbearbeitungsmaschinen - Sicherheit - Teil 5:  
Formatkreissägemaschinen

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 03.11.2025



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



## 15 Notizen



